

**MPF Andante  
Jahresbericht**

**30.06.2016**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Zu Beginn des Berichtszeitraumes verloren Thema Griechenland und der Konflikt in der Ukraine zunehmend an Bedeutung, jedoch blieb eine starke positive Bewegung an den Aktienmärkten zunächst aus. Der Konjunkturzyklus blieb geprägt von großen konjunkturellen Belastungen, wobei die Gründe für das gebremste Wachstum bei dem Schuldenabbau der Staaten sowie die anhaltende Konsolidierung der Bankbilanzen lagen. Hinzu kam noch die Tatsache, dass die Emerging Markets als globaler Wachstumsbeschleuniger ausgefallen sind, da diese einen langsameren, nachhaltigeren Wachstumspfad eingeschlagen haben.

Auch im weiteren Verlauf bekamen die Schwellenländer ein Höchstmaß der Aufmerksamkeit. Vor allem China rückte in den Fokus, denn der Aktienmarkt war dort heiß gelaufen. Nachdem die chinesischen Einkaufsmanagerindizes und Exportzahlen enttäuscht hatten, wurden Zweifel an der Wachstumsprognose von 7% lauter. Auch wenn die chinesische Regierung mit einer Abwertung des Yuan nochmals demonstrierte, dass sie aktiv dieser Entwicklung entgegensteuerte, spiegelte sich die Entwicklung deutlich am exportorientierten deutschen Aktienmarkt wider, der im August deutlich einbüßte.

Auch wenn die großen Notenbanken mit ihrer Politik des billigen Geldes das Wirtschaftswachstum ungebremst anfeuerten, blieb die erhoffte starke Schubwirkung der niedrigen Leitzinsen aus. Ungeachtet billiger Investitionskredite sahen Unternehmen wenig Perspektive für eine höhere Nachfrage und hatten daher kaum Grund zu investieren. Entsprechend wuchs die Weltwirtschaft nur noch mit wenig Dynamik. Zudem wurde insbesondere der deutsche Aktienmarkt durch den VW-Skandal massiv verunsichert, was verhinderte, dass sich die Sorgen um den Zustand der Schwellenländer wesentlich vermindern konnten.

Mit einer Senkung des Einlagensatzes auf -0,30% p.a. sowie einer Verlängerung des Wertpapierkaufprogramms bis mindestens März 2017 beschloss die Europäische Zentralbank zwar Anfang Dezember weitere stark expansive Maßnahmen, jedoch blieb die EZB damit hinter den Marktentwicklungen zurück, wodurch eine erhoffte „Endjahres-Rallye“ ausblieb.

Der Start des neuen Jahres 2016 war geprägt von einem historischen Fehlstart am deutschen Aktienmarkt. So verlor der DAX in den ersten fünf Handelstagen über 8%. Zwar signalisierten die Konjunkturdaten, insbesondere die Frühindikatoren, ein moderates Wirtschaftswachstum, jedoch war Chinas Wachstum schwächer als erwartet und die dortigen Finanzmärkte wurden unruhiger, was letztendlich zu der genannten Kursschwäche führte.

Zu der Sorge um die chinesische Volkswirtschaft und deren Strukturwandel kamen im Folgemonat noch eine massive Rohstoffpreisschwäche (insbesondere des Rohölpreises), Schwellenländerprobleme sowie die politische Herausforderung aus dem Flüchtlingsstrom nach Europa als Belastungsfaktoren dazu, wodurch nun auch die Stimmungskennzeichen (ifo-Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindex) eingetrübt wurden.

Die Erholung bei dem Ölpreisverfall führte dazu, dass sich die internationalen Finanzmärkte etwas vom schlechten Jahresstart erholen konnten. Mit der Senkung aller drei Leitzinssätze, zusätzlichen Wertpapierkäufen sowie langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu sehr günstigen Konditionen legte die EZB ein - die Erwartungen weit übertreffendes - Maßnahmenpaket vor. Getrieben von diesen umfangreichen Maßnahmen setzten die internationalen Kapitalmärkte ihre Erholung trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren wie z.B. US-Konjunktursorgen, Schwellenländerschwäche und der Diskussion um den EU-Austritt des Vereinigten Königreiches fort.

Die tatsächlich berichteten Konjunkturdaten widersprachen den stark ausgeprägten und in den Kursen eingepreisten Konjunktursorgen. Die Stimmung der Unternehmen, gemessen am ifo-Geschäftsklimaindex und den Einkaufsmanagerindizes, stabilisierten sich auf hohem Niveau. Gestützt durch Aussagen der EZB, dass sie trotz der bereits extrem niedrigen Leitzinsen und umfangreicher unkonventioneller Maßnahmen, den monetären Stimulus bei Bedarf noch weiter erhöhen könnte, konnte sich der deutsche Aktienmarkt weiter erholen.

Zwar blieb das wirtschaftliche Umfeld stabil, jedoch bei niedrigem Wachstum, wodurch sich der Ausblick für die Unternehmensgewinne wenig dynamisch entwickelte. So fehlte eine wichtige fundamentale Unterstützung für die Aufholbewegung und der Aktienmarkt ging zunächst in eine Seitwärtsbewegung über, wobei moderate Bewertungen einerseits Kurskorrekturen abfielen, das schwache Gewinnwachstum jedoch andererseits deutliche Kursanstiege verhinderte. An den Rentenmärkten sanken die Risikoaufschläge europäischer Unternehmensanleihen im Vorfeld des neuen EZB-Kaufprogramms spürbar und viele Anleihen notierten aufgrund der niedrigen Bundrenditen in der Nähe ihrer historischen Tiefststände. Im Anschluss rückten politische Themen, auf welche die Marktakteure noch sehr gelassen reagierten, wieder verstärkt in den Fokus. So führten das drohende EU-Referendum im Vereinigten Königreich sowie die kurz darauf folgende spanische Parlamentswahl wieder zu erhöhter Verunsicherung. Die Abstimmungsmehrheit für den Brexit sorgte am 24.06.2016 letztendlich für Panik an den Finanzmärkten. So büßte der DAX zeitweise rund 10 Prozent ein, wobei sich dieser Verlust im Tagesverlauf wieder relativierte und es auch in den darauf folgenden Tagen zu einer Erholung kam.

**Tätigkeitsbericht****1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum**

Der MPF Andante investiert hauptsächlich in festverzinsliche Wertpapiere. Neben einer ausgewogenen Risikostreuung durch Aufteilung des Fondsvermögens auf verschiedene Anlagestrategien, versucht der Fonds langfristig eine attraktive Rendite zu erzielen. Als Anlageinstrumente werden festverzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte und Investmentfonds eingesetzt. Der MPF Andante versucht die Wertentwicklung seiner Benchmark (100% IBoxx Euro Germany Covered 3-5Y) zu übertreffen. Im Berichtszeitraum wurde eine positive Wertentwicklung von 0,68% erzielt. Damit wurde die Benchmark um 1,12 Prozentpunkte verfehlt.

**2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum**

Die Performance des Fonds im Berichtszeitraum beruht auf einer gemischten Portfoliostruktur aus Unternehmensanleihen, Pfandbriefen und Anleihen der öffentlichen Hand. Ein wesentlicher Schwerpunkt des Fondsportfolios sind ausgewählte nachrangige Bankschuldverschreibungen und Genussscheine die aus Sicht des Fondsmanagements über ein attraktives Chance-/Risiko-Profil verfügen.

**3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum**

Die Risiken einer Anlage in den MPF Andante sind im Wesentlichen:

- Wertverluste bei einem Zinsanstieg
- Bonitätsverschlechterungen und damit verbundene Kursverluste durch steigende Risikoaufschläge
- Liquiditätsrisiken
- Adressenausfallrisiko

**4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele**

Die Struktur des MPF Andante hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert. Der MPF Andante investiert unverändert in Unternehmensanleihen, Pfandbriefen, Anleihen der öffentlichen Hand, nachrangige Bankschuldverschreibungen sowie Genussscheine.

**5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum**

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Veränderungen statt. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

**6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum**

Während des Berichtszeitraumes gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse.

Das per Saldo negative Veräußerungsergebnis erzielte der MPF Andante durch Umschichtungen in dem Segment der Anleihen.

**7. Performance**

Seit Auflegung im Dezember 2008 erwirtschaftete der Fonds eine positive Wertentwicklung von 44,14%. Der Fonds übertraf damit seine Benchmark seit der Auflage bis zum 30.06.2016 um 12,37 Prozentpunkte. Im abgelaufenen Berichtszeitraum betrug die Wertentwicklung 0,68%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

## Vermögensübersicht

## Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	139.107.489,44	100,05
1. Anleihen	116.089.231,28	83,49
Verzinsliche Wertpapiere	116.089.231,28	83,49
2. Zertifikate	11.396.600,00	8,20
3. Sonstige Beteiligungspapiere	1.268.750,00	0,91
4. Investmentfonds	5.999.460,00	4,32
5. Forderungen	3.205.161,56	2,30
6. Bankguthaben	1.148.150,16	0,83
7. Sonstige Vermögensgegenstände	136,44	0,00
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	-70.602,85	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten	-70.602,85	-0,05
<b>III. Fondsvermögen</b>	139.036.886,59	100,00

## Vermögensaufstellung

30.06.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>114.417.401,13</b>	<b>82,29</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>113.148.651,13</b>	<b>81,38</b>
<b>EUR</b>								<b>113.148.651,13</b>	<b>81,38</b>
<i>Öffentliche Anleihen</i>								<i>4.992.300,00</i>	<i>3,59</i>
2,875% Portugal, Republik EO-Obr. 2015(25) PTOTEKOE0011	EUR	5.000.000	0	5.000.000	99,8460 %		4.992.300,00	3,59	
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>								<i>96.822.022,88</i>	<i>69,64</i>
7,125% Aareal Bank Capital Fdg Tr.EO-Pref.Sec. 2001(Und.) XS0138973010	EUR	60.000	5.000	0	26,0000 %		1.560.000,00	1,12	
0,596% Bayerische Landesbank Nachrang FLR-IHS 2007(17) DE000BLB24U6	EUR	4.000.000	0	0	99,7858 %		3.991.430,36	2,87	
2,088% Capital Funding FLR-Notes 2002(unb.) DE0007070088	EUR	6.000.000	1.000.000	0	66,9610 %		4.017.662,22	2,89	
0,638% Commerzbank Nachr.FLR-MTN 2006(16) DE000CB07899	EUR	8.500.000	1.000.000	0	99,8210 %		8.484.785,00	6,10	
6,635% Commerzbank Nachr. MT 2008(18) XS0369543706	EUR	4.000.000	0	0	107,1330 %		4.285.320,00	3,08	
6,460% Commerzbank Nachr.MTN 2002(22) XS0149398579	EUR	1.200.000	1.200.000	0	116,1799 %		1.394.158,55	1,00	
1,000% Corporación Andina de Fomento EO-MTN 2015(20) XS1317969944	EUR	1.000.000	1.000.000	0	102,2623 %		1.022.622,50	0,74	
1,750% Dt. Bank Cap.Fin.Tr.I EO-FLR Pr.Sec. 2005(Und.) DE000A0E5JD4	EUR	1.000.000	0	0	75,4000 %		754.000,00	0,54	
0,599% Dt. Postbank Fdg Tr.I EO-FLR Pref.Sec. 2004(Und.) DE000A0DEN75	EUR	2.000.000	0	0	54,6250 %		1.092.500,00	0,79	

**MPF Andante**

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,848% Dt. Postbank Fdg Tr.II EO-FLR Pref.Sec. 2004(Und.) DE000A0DHUM0	EUR	5.500.000	1.000.000	0	97,8250 %	5.380.375,00	3,87
5,983% Deutsche Postb.Fdg Trust IV EO-FLR 2007(17/Und) XS0307741917	EUR	5.000.000	5.000.000	0	99,3117 %	4.965.583,50	3,57
8,000% Dt. Bank Cont.Cap.Tr.IV EO-Pref.Secs 2008(18/Und.) DE000A0TU305	EUR	3.500.000	1.500.000	0	103,7875 %	3.632.562,50	2,61
5,625% Fürstenberg Capital II Subord.-Notes 2005(unb.) DE000A0EUBN9	EUR	8.000.000	1.000.000	0	69,7500 %	5.580.000,00	4,01
0,542% HSH Nordbank NACH.FLR-IHS.2007(17) DE000HSH2H23	EUR	1.000.000	1.000.000	0	94,0470 %	940.470,00	0,68
0,582% HSH Nordbank Nachr. FLR-IHS 2007(17) DE000HSH2H15	EUR	2.000.000	2.000.000	0	94,3250 %	1.886.500,00	1,36
5,864% Hypo Real Estate I. Tr. I EO-FLR 2007(17) XS0303478118	EUR	750.000	750.000	0	98,6580 %	739.935,00	0,53
5,875% Landesbank Berlin Subordinated MTN-IHS 2009(19) XS0468940068	EUR	5.000.000	0	0	112,6848 %	5.634.239,25	4,05
5,750% Main Capital Fdg II EO-Cap.Sec. 2006(Und.) DE000A0G18M4	EUR	12.000.000	0	0	101,7500 %	12.210.000,00	8,78
5,500% Main Capital Funding EO-Cap. Sec. 2005(Und.) DE000A0E4657	EUR	11.000.000	1.400.000	0	101,3484 %	11.148.324,00	8,02
4,668% ProSecure Funding EO-Securities 2006(16) XS0249466730	EUR	17.100.000	500.000	2.400.000	100,0000 %	17.100.000,00	12,30
0,500% SBAB Bank EO-MTN 2016(21) XS1392159825	EUR	1.000.000	1.000.000	0	100,1555 %	1.001.555,00	0,72
<b>Andere Schuldverschreibungen / Industrie</b>						<b>11.334.328,25</b>	<b>8,15</b>
1,300% AT & T EO-Notes 2015(23) XS1196373507	EUR	2.000.000	0	1.000.000	103,0799 %	2.061.598,80	1,48
3,000% Bayer FLR-Sub.Anl. 2014(20/75) DE000A11QR65	EUR	1.000.000	2.000.000	2.000.000	100,5844 %	1.005.843,75	0,72
3,000% K+S Anleihe 2012(22) DE000A1PGZ82	EUR	1.000.000	0	0	109,8340 %	1.098.340,35	0,79
3,125% ThyssenKrupp MTN 2014(19) DE000A1R0410	EUR	1.000.000	0	0	103,8266 %	1.038.266,45	0,75

**MPF Andante**

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
3,750% Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2014(21/Und.) XS1048428012	EUR	3.000.000	1.500.000	0	101,5786 %	3.047.356,95	2,19
4,625% Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2014(26/Und.) XS1048428442	EUR	3.000.000	3.000.000	0	102,7641 %	3.082.921,95	2,22
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>						<b>1.268.750,00</b>	<b>0,91</b>
<b>Deutschland</b>						<b>1.268.750,00</b>	<b>0,91</b>
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>						<i>1.268.750,00</i>	<i>0,91</i>
Dexia Kommunalbank Deut schl.Genussscheine 2006(16) DE000DXA0RM5	EUR	3.500.000	0	0	36,2500 %	1.268.750,00	0,91
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>14.337.180,15</b>	<b>10,31</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>2.940.580,15</b>	<b>2,11</b>
<b>EUR</b>						<b>2.940.580,15</b>	<b>2,11</b>
<i>Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft</i>						<i>2.940.580,15</i>	<i>2,11</i>
3,450% BNP PARIBAS ARB.ISS. EO-Credit Lkd Cts 2015(20) XS1186820921	EUR	1.000.000	0	0	94,9780 %	949.780,15	0,69
0,000% Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 2016(22) CH0326739148	EUR	2.000.000	2.000.000	0	99,5400 %	1.990.800,00	1,43
<b>Zertifikate</b>						<b>11.396.600,00</b>	<b>8,20</b>
<b>Indexzertifikate</b>						<b>7.535.400,00</b>	<b>5,42</b>
<i>Guernsey</i>						<i>6.055.200,00</i>	<i>4,35</i>
Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 16(22)ESTX 50 CH0315255478	Nominal	4.000.000	4.000.000	0	100,4200 %	4.016.800,00	2,89
Notenstein Finance (Guernsey) EO-Anl. 16(22)Eur.600 Oil&Gas CH0303242769	Nominal	2.000.000	2.000.000	0	101,9200 %	2.038.400,00	1,47



## MPF Andante

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
<b>Schweiz</b>						<b>1.480.200,00</b>	<b>1,06</b>
3,000% Credit Suisse (London Branch) EURO STOXX Expr.-Zt. 16/23.06.22 DE000CS8BDK9	Stück	15.000	15.000	0	98,6800 EUR	1.480.200,00	1,06
<b>Andere Zertifikate</b>						<b>3.861.200,00</b>	<b>2,78</b>
<b>Luxemburg</b>						<b>3.861.200,00</b>	<b>2,78</b>
SG Issuer EO-Index Linked MTN 2016(22) DE000SG6DAL9	Nominal	4.000.000	4.000.000	0	96,5300 %	3.861.200,00	2,78
<b>Investmentfonds</b>						<b>5.999.460,00</b>	<b>4,32</b>
<b>Indexfonds</b>						<b>5.999.460,00</b>	<b>4,32</b>
<b>Gruppenfremde Indexfonds</b>						<b>5.999.460,00</b>	<b>4,32</b>
Lyxor IF-L.UCITS ETF Smart Ca. C EUR LU1190417599	Anteile	6.000	14.500	8.500	999,9100 EUR	5.999.460,00	4,32
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>134.754.041,28</b>	<b>96,92</b>

## MPF Andante

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
<b>Forderungen</b>						<b>3.205.161,56</b>	<b>2,30</b>
Zinsansprüche	EUR	3.205.161,56				3.205.161,56	2,30
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.148.150,16</b>	<b>0,83</b>
Bankguthaben	EUR	1.148.150,16				1.148.150,16	0,83
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>136,44</b>	<b>0,00</b>
Forderungen aus Anteilsceingeschäften*	EUR	136,44				136,44	0,00
<b>Verbindlichkeiten</b>						<b>-70.602,85</b>	<b>-0,05</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-70.602,85</b>	<b>-0,05</b>
Beratervergütung	EUR	-25.354,13				-25.354,13	-0,02
Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.791,02				-4.791,02	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-32.845,11				-32.845,11	-0,02
Prüfungskosten	EUR	-6.000,00				-6.000,00	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-1.112,59				-1.112,59	0,00
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
<b>Fondsvermögen</b>					<b>EUR</b>	<b>139.036.886,59</b>	<b>100,00**</b>
Anteilwert					EUR	136,82	
Umlaufende Anteile					Stück	1.016.184	

\* Noch nicht valutierte Transaktionen

\*\* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
<b>Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:</b>						
<b>Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)</b>						
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						
1,375% Allied Irish Banks EO-MTN 2015(20) XS1202664386	EUR	0	1.500.000			
0,875% B.A.T. Intl Finance EO-MTN 2015(23) XS1203854960	EUR	0	1.000.000			
6,250% Banco Santander EO-FLR Nts 2014(19/Und.) XS1107291541	EUR	0	900.000			
1,250% Bank of Ireland (The Gov.&Co.) EO-MTN 2015(20) XS1198677897	EUR	0	1.000.000			
5,750% Bayerische Landesbank Nachr.-Anl.Tier 2 2007(17) XS0326869665	EUR	4.000.000	7.000.000			
6,660% Commerzbank Nachr. MTN 2000(16) DE0002234622	EUR	0	2.500.000			
0,250% Daimler MTN 2016(20) DE000A169NA6	EUR	1.000.000	1.000.000			
2,250% Deutsche Pfandbriefbank MTN 2013(17) DE000A1X26E7	EUR	1.200.000	1.200.000			
0,679% Dexia Kommunalbank Deutschl. FLR-ÖPF 2005(20) DE000DXA0M06	EUR	0	1.000.000			
1,342% DZ BANK Cap.Fdg.Tr. II EO-FLR Pref.Sec. 2004(Und.) DE000A0DCXA0	EUR	0	1.000.000			
1,750% Glencore Finance Europe EO-MTN 2015(24/25) XS1202849086	EUR	0	1.000.000			
3,000% Hypothekenbank Frankfurt FLR-MTN-IHS 2011(16) DE000EH1ABX4	EUR	0	1.500.000			

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
		im Berichtszeitraum	
2,500% Italien, Republik EO-B.T.P. 2014(24) IT0005045270	EUR	0	2.000.000
0,000% Nordrhein-Westfalen, Land FLR-Landessch. 2014(19) DE000NRW23R2	EUR	1.000.000	1.000.000
3,250% Telecom Italia EO-MTN 2015(23) XS1169832810	EUR	0	1.000.000
0,500% Temasek Financial EO-MTN 2016(22) XS1373130902	EUR	500.000	500.000
1,375% Tesco Treas. Serv. EO-MTN 2014(19) XS1082970853	EUR	0	1.000.000
2,850% UniCredit Bank Ireland EO-FLR MTN 2012(16) DE000A1HCES1	EUR	0	2.500.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>			
<b>Zertifikate</b>			
SG Issuer EO-MTN 2014(20) DE000A1HSK85	Nominal	1.000.000	4.000.000

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker eng verbundener Unternehmen und Personen abgewickelt wurden, beträgt 2,86 Prozent. Dies entspricht einem Volumen von 3.289.339,90 EUR von insgesamt 114.997.744,88 EUR Transaktionen.

## Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.07.2015 bis 30.06.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	1.727.153,32	1,70
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	3.528.216,72	3,47
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	985,46	0,00
4. Sonstige Erträge	11,55	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>5.256.367,05</b>	<b>5,17</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	2.716,84	0,00
2. Verwaltungsvergütung	703.573,30	0,69
davon:		
Verwaltungsvergütung	397.066,20	
Beratervergütung	306.507,10	
3. Verwahrstellenvergütung	27.864,38	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	11.022,90	0,01
5. Sonstige Aufwendungen	27.334,31	0,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>772.511,73</b>	<b>0,76</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>4.483.855,32</b>	<b>4,41</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	542.796,77	0,54
2. Realisierte Verluste	-1.371.739,59	-1,35
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-828.942,82</b>	<b>-0,81</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.654.912,50</b>	<b>3,60</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	196.160,42	0,19

2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-2.944.293,97	-2,90
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.748.133,55</b>	<b>-2,71</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>906.778,95</b>	<b>0,89</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

## Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.654.912,50	3,60
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-1.249.906,32	-1,23
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>2.405.006,18</b>	<b>2,37</b>

## Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>130.589.036,46</b>
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		-1.209.178,43
2. Mittelzufluss (netto)		8.663.906,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	19.174.735,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-10.510.828,54	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		86.342,87
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		906.778,95
davon nichtrealisierte Gewinne	196.160,42	
davon nichtrealisierte Verluste	-2.944.293,97	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>139.036.886,59</b>



## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.6.2013	90.631.203	124,30
30.6.2014	129.830.656	135,57
30.6.2015	130.589.036	137,16
30.6.2016	139.036.887	136,82

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,92
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

## Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World (EUR)	50 %	01.07.2015 bis	30.06.2016				
ML EMU Corporate	50 %	01.07.2015 bis	30.06.2016				

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,17 %	(11.09.2015)					
Größter potenzieller Risikobetrag	2,23 %	(29.06.2016)					
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,81 %						

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2015 bis 30.06.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

## Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	136,82
Umlaufende Anteile					Stück	1.016.184

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	\$27 Bewertung mit handelbaren Kursen	\$28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	\$32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	\$29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
<b>Renten</b>						
	Inland	29.06.2016	22,45 %	6,76 %		
	Europa	29.06.2016	39,79 %	0,68 %		
	Nordamerika	29.06.2016	13,98 %			
	Südamerika	29.06.2016	0,74 %			
<b>Investmentanteile</b>						
	Europa	29.06.2016	4,32 %			
<b>Zertifikate</b>						
	Europa	30.06.2016	8,20 %			
<b>Übriges Vermögen</b>						
		30.06.2016				3,08 %
			<b>89,48 %</b>	<b>7,44 %</b>		<b>3,08 %</b>

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

0,55

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

#### Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

##### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

##### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
Lyxor IF-LUCITS ETF Smart Ca. C EUR	0,05

\* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 4.626,39 EUR.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	<b>7.744.107,46 EUR</b>
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe</b>	<b>2.319.935,17 EUR</b>
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	0,00 EUR
Davon andere Risikoträger	0,00 EUR
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

\*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essenschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB**

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB.

**Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:**

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. Im Berichtszeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

**Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:**

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

**(a) Marktrisiko:**

Der DV01 lag bei -16.738,41 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei -61.189,66 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +29.170,23 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 0,00 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

**(b) Kontrahentenrisiko:**

Der Fonds hatte zum Bestandsstichtag kein Kontrahentenrisiko.

**(c) Liquiditätsrisiko:**

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
14,91%	0,00%	21,67%	21,88%	14,23%	27,31%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

**Eingesetzte Risikomanagementsysteme:**

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

**Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB**

Keine

**Gesamthöhe des Leverage:**

Brutto Methode	0,99
Commitment Methode	0,99

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 03. November 2016

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)



**Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers**

*An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main*

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Andante für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 zu prüfen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

*Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 3. November 2016

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Baumann  
Wirtschaftsprüfer